

Aus- und Weiterbildung (Auswahl)

Projektive Verfahren: Supervisionstag mit Baumzeichnungen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen (E. Keiser, FFT HF 7h)

Das Symbol und seine Beziehung zu den Archetypen (V. Kast/H. Walter/D. Schnocks/B. Dorst, CG Jung Institut, 8h)
Krise als Wandlungsgeschehen/Ein Symbol sagt mehr als tausend Worte/Therapeutisches Arbeiten mit Symbolen

Märchentag (V. Kast/I. Riedel/U. Faoro-Rupli, CG Jung Institut, 6h)
Märchen als Seelennahrung/ Begegnung mit der weisen Frau/Märchen Interpretation)

Wege aus dem Labyrinth- Figurenspieltherapie mit autistischen Kindern (G. Gauda, Fachtagung DGTP, 3 ½ h)

Therapeutische Interventionen bei traumatisierten Kindern, den Geschwistern und Eltern. (J. Pampaluchi, FFT HF 6h)
Stabilisierungstechniken, Imaginationen, kreative musische Möglichkeiten

Auswirkungen der prä- und perinatalen Erfahrungen auf das Wesen des Kindes. (K. Käppeli/A. Hänni/A. Stürm-Frei, FFT HF 7h)
Verhaltensweisen des Kindes auf dem Hintergrund seiner ganz frühen Erfahrungen.
Bau von Mutter-Kind Tierfiguren zur Umsetzung in der Figurenspieltherapie-Praxis.

Theoretische Ausführungen zum Thema „Kind mit psychisch krankem Elternteil. (J. Pampaluchi, FFT HF 6h)
Fallbesprechungen mit Kindern mit psychisch krankem Elternteil.

Schöpferische Anregungen für Figurenspieltherapeutinnen (H. van Hoyer, FFT HF 2 ½ h)
Workshop Papierfigurentheater

Erzählwerkstatt: Kraftquelle, Goldbrunnen und Erzählfluss (K. Tscholl, Mutabor, 14 h)

Die Bedeutung der lösungs- und ressourcenorientierten Haltung im therapeutischen Figurenspiel, in der Arbeit mit dem Kind, mit den Eltern, dem Kindergarten, der Schule, den Fachpersonen, in Berichten. (J. Pampaluchi, FFT 6h)

Kind und Trauma. (K. Käppeli, FFT 7h)

Kraft von Innen. Imaginationsarbeit mit Krafttieren mit Kindern und Jugendlichen (C. Lerch, FFT 10 h)

Verschiedene Formen des Autismus. Wie zeigen sich Symptome und Verhalten beim Therapiekind als Ressource und/oder als Störung. Interventionsmöglichkeiten im Rahmen der Figurenspieltherapie und in der Elternarbeit. (J. Pampaluchi, FFT 6h)

Die Bedeutung der Bindung im frühen Kindesalter. Entwicklungspsychologische Vertiefung im therapeutischen Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen, mit Einbezug der verschiedenen Störungsbilder, die bei mangelnder oder belasteter Bindung entstehen können. (J. Pampaluchi, FFT 6h)

Einführung in die Sandspieltherapie (M. Kalff, FFT, 9 h)

Figurenspieltherapie bei Kindern mit schweren Erkrankungen oder im Sterbeprozess, mit Einbezug der Familie (J. Pampaluchi, FFT 6h)

2010-2012 Ausbildung Märchenerzählerin favola (E. Hilty, favola, 260 h)

2009-2010 Ausbildung Schulmedizinische Grundlagen (FFT, 160 h)

2006-2008 CAS Nachdiplomkurs Figurenspiel (ZHdK, 750 h - Kontaktunterricht u. selbständige Arbeit)

Figurenspieltherapie mit Kindern mit ADS, ADHS, Down-Syndrom oder chronischen Erkrankungen, mit Einbezug des Familiensystems (J. Pampaluchi, FFT, 6h)

Therapeutisches Zaubern (A. Neumeyer, FFT 2 ½ h)

„Glückshaut – Glückskind“ Glück und Unglück im Märchen und Therapie (E. Hilty, FFT, 7h)

Praxis: Obere Kirchgasse 3, 8400 Winterthur, Postadr.: Rosentalstr. 26, 8400 Winterthur, +41 (0)52 202 39 22, +41 (0)76 320 07 23
Vom Abfallberg ins Zwergenreich- Figuren, Requisiten und Spielbühnen aus Schafwolle filzen für vielfältigen Einsatz mit Kindern (M. Sohm, SWCH, 41 h)

Erscheinungsformen des Vaterarchetypus im Märchen (E. Hilty, FFT 7 h)

Scheidungskinder (S. Brunner, Marie Meierhof Institut, 6 h)

Figurenspieltherapie mit Einbezug des Lösungs- und ressourcenorientierten Ansatzes
Praktisches Üben der Fragetechnik des lösungsorientierten Ansatzes (J. Pampaluchi, 15 h)

Mein Stein muss leuchten. Requisiten fürs therapeutische Figurenspiel herstellen (C. Kihm, FFT 6 h)

Heilende Geschichten und Märchen erfinden und erzählen (B. Spangenberg/E. Spangenberg, FFT, 9h)

Therapeutisches Figurenspiel mit traumatisierten Kindern (G. Gauda, H. Gauda, FFT, 12h)

Der Umgang Andersartigkeit im Märchen und in der Therapie (E. Hilty, FFT, 9h)

Therapeutisches Figurenspiel mit Gruppen (G. Gauda, FFT, 12h)

Projektive Verfahren: Kinderzeichnungen verstehen (E. Urner-Wiesmann, FFT, 10h)

Erscheinungsformen des Mutterarchetypus im Märchen (E. Hilty, FFT, 7h)

Persona Dolls- mit Figuren Vorurteile und diskriminierende Verhaltensweisen thematisieren (M. Gysin, FFT, 7h)

Figurenspieltherapie auf dem Hintergrund der Psychopathologie nach ICD-10. (J. Pampaluchi, 18 h)
Klärung von Diagnosefragen und Therapieindikationen

Therapieberichte schreiben- einfach gemacht (G. Gauda, FFT, 15h)

Selbsteilungskräfte mit Märchen heilen (E. Hilty, FFT, 10 h)

Kinder psychisch kranker Eltern (M. Zollinger, FFT, 2 h)

Spiel als Sprache des Kindes: Entwicklung, Auffälligkeiten und Therapie (B. Zollinger, FFT, 6 h)

Trauma und seine Behandlungsmöglichkeiten (J. Pampaluchi, FFT, 7 h)

Figurenspieltherapie auf dem Hintergrund der systemischen Familientherapie (J. Pampaluchi, FFT, 30 h)

Humor in der Therapie (Verena Vondrak Zorell, FFT)

Philosophische Gespräche mit Kindern leiten (E. Zoller Morf, ZEF, 7 h)

Psychosomatische Krankheitsbilder beim Kind Behandlungsmöglichkeiten (J. Pampaluchi, FFT, 6 h)

Leitfiguren (M. Gysin, ZAL, 24 h)

Ausbildung Figurenspieltherapie (Institut für therapeutisches Figurenspiel, Buochs)

Einführung ins therapeutische Figurenspiel (K. Wüthrich, 7 h)

Erziehungsstrategien auf dem Prüfstand (D. Böhler-Kreitlow, ZEF, 9 h)

Jahreskurs „ Das Kindergartenjahr mit allen Sinnen erleben/sensorische Integration im Kindergarten“ (E. Wydler-Weber, 15 h)

Arbeiten mit Kindern in schwierigen Lebenssituationen (D. Weber, Pestalozzianum, 8 h)

Sprachförderung durch Erzählen/Darstellendes Erzählen (E. Wydler-Weber, Pestalozzianum, 6 h)

Dipl. Figurenspieltherapeutin FFT * Erzählerin *favola* * Figurenspielerin CAS * Mitglied im Fachverband Figurenspieltherapie FFT
